

Theater – Eine Koveranstaltung mit Chromosom XX

Mittwoch, 13.03., 19:30 Uhr

Donnerstag, 14.03., 19:30 Uhr

Dienstag, 19.03., 19:30 Uhr

Mittwoch, 20.03., 18:30 Uhr*

Donnerstag, 21.03., 19:30 Uhr

EENE MEENE TOT

Ein bunter Abend zur eigenen Endlichkeit (UA) | Inszenierung: Bernadette Heidegger

Eintritt: 16/14

Studio

Was, schon vorbei? Ich bin sterblich! Was für eine Ungeheuerlichkeit! Wie soll ich diesen Umstand in meine Lebensplanung integrieren? Wie kann ich diese Vergänglichkeit vertuschen? Eine Prise Unendlichkeit faken? Schnell ein Kind zeugen, einen Roman schreiben... wird es weh tun? Geht das... nicht sein? Verdammt, meine runzeligen Knie verraten schon einiges. Ich bin jung, was geht mich das Ganze an. Ein Trost: Wir kommen alle dran. Fünf Schauspieler*innen und ein Musiker betrachten das Unausweichliche. Ein Abend über die Rätselhaftigkeit des Lebens und des Sterbens. Mit Witz, Augenzwinkern und ein paar Krokodilstränchen ...

Was wollen die fünf da vorne? Hat sie jemand eingeladen? Und wer denn, bitte?

Aber keine Angst, es wird sich schon eine Erklärung finden, eine Theorie, ein Verhaltensangebot. Wir sind ja alle da, nur weshalb? Und wie lange? Vielleicht sollten die befragt werden, die schon länger da sind, die sollten es doch wissen, oder nicht?

Kann hier bitte mal eine Zuständige kommen und das klären! Keiner da? Das war ja mal wieder klar! Wie hinter allem wird auch hier ein System dahinter stecken. Das wird sich schon herausstellen im Laufe des Abends, im Laufe des Lebens, man muss uns bitte nur genügend Zeit geben.

Von und mit Elke Hartmann, Katharina Pizzera, Cordula Schurich, Volker Wahl

Musik Benjamin Baierlein

Bühne Ragna Heiny

Spielleitung|Dramaturgie Bernadette Heidegger

Regieassistenz Armela Madreiter

* Vergünstigte Tickets für das Konzert von ‚Fritz Ostermayer & Vienna Rest in Peace‘ in Kombination mit einem Theater-Ticket von EENE MEENE TOT am 20.3.

Das Team

Elke Hartmann (Spiel/Konzeption)

geboren 1965 in Wien, Schauspielausbildung an der Schauspielschule Krauss in Wien. 1987-1995 als freie Schauspielerin in Wien u.a. am Theater Drachengasse, Theater der Jugend, Rabenhof Theater, Künstlerhaus, Gruppe 80 u.v.a. 1989-2012 fixes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Salzburg. Seit 2012 lebt sie in Innsbruck als freie Schauspielerin und Regisseurin.

Regiearbeiten u.a. FERNER (U.A) von Martin Plattner am Tiroler Landestheater, KNAUTSCHZONE – EIN AUTOSTÜCK – Stückentwicklung am Theater praesent, UND DANN KAM MIRNA von Sibylle Berg am Theater praesent, DIE SCHUTZBEFOHLENEN von Elfriede Jelinek am Tiroler Landestheater, MENSTRUATIONSHINTERGRUND, Stückentwicklung am Theater praesent, DAS WUNDER VON WÖRGL von Benesch am Tiroler Landestheater, PRINZESSINENDRAMEN von Elfriede Jelinek am Tiroler Landestheater, EINE SOMMERNACHT von Gordon Mc Intyre am Theater praesent.

www.elkehartmann.com

Katharina Pizzera (Spiel)

1982 in Graz geboren, Mitglied des Künstlerkollektivs ‚Gruppe Dagmar‘, absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, sowie an der École Philippe Gaulier in Paris. Noch während des Studiums wurde sie am Landestheater Linz als Gast engagiert. Ihr erster Ensemblevertrag führte sie in die Schweiz ans Theater Kanton Zürich in Winterthur. Danach folgten Stückverträge am Theater der Jugend in Wien sowie ein dreijähriges Engagement am Schauspielhaus Salzburg.

Im österreichischen Kinofilm HIGH PERFORMANCE, der im Jänner 2014 in Saarbrücken mit dem Max-Ophüls-Publikumspreis ausgezeichnet wurde, war sie in der weiblichen Hauptrolle Nora zum ersten Mal im Kino zu erleben.

www.katharinapizzera.com

Cordula Schurich (Spiel)

geb. in Worms, (BRD) aufgewachsen in Kulmbach, Hamburg und München. Ausbildung zur Cutterin in München. 1967 Heirat und Übersiedelung nach Salzburg. Freischaffende Arbeiten als Cutterin in München, später auch für den ORF Salzburg. Ab 1980 Schauspielausbildung an der Elisabethbühne Salzburg, jetzt Schauspielhaus Salzburg, anschließend Ensemblemitglied bis 2006. Ab 1984 bis 2004 Mitarbeiterin der Abteilung Jugend+Theater am Salzburger Landestheater. Stückverträge am Kleinen Theater Salzburg, am Landestheater Salzburg und beim Taschenoperfestival in Salzburg.

Volker Wahl (Spiel)

geboren in Hagen (NRW), Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik in Wien, danach Regieassistent an der Volksoper Wien und Schauspielausbildung an der Schauspielschule Krauss (Wien) und beim Hollywood Acting Workshop in Los Angeles. Von 1996 bis 2012 war er festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Salzburg.

Seit 2012 ist er freischaffender Schauspieler und Regisseur u. a. bei den Salzburger Festspielen, am Opernhaus Rom, den Seefestspielen Mörbisch, der Bühne Baden. Im Januar 2015 Debüt an der Mailänder Scala in der Oper DIE SOLDATEN von Bernd A. Zimmermann. Am ‚Das Theater an der Effingerstraße‘ in Bern war er als Paul Sheldon in MISERY und als Elling in ELLING zu sehen. In GUTMENSCHENTHEATER (2017) und in Dea Lohers GAUNERSTÜCK (2018) spielte er unter der Regie von Bernadette Heidegger an der ARGEkultur Salzburg. Als Regisseur inszenierte er zuletzt u.a. DER OPERNBALL in Plauen-Zwickau (2017) und DIE FLEDERMAUS beim Lehár Festival in Bad Ischl (2016) und im Sommer 2019 wird er in Porcia als Schauspieler zu erleben sein.

Seit Herbst 2018 unterrichtet er am Mozarteum Salzburg Schauspiel für die Opernklasse.

www.volker-wahl.com

Benjamin Baierlein (Musik)

lebt und arbeitet als freischaffender Musiker in Salzburg und Nürnberg. Sein Hauptfokus in den letzten Jahren liegt auf der Komposition für Theater, Tanz und Performance Art.

Dabei entstand u. a. die Musik zu HERR DER DIEBE (Schauspielhaus Salzburg, 2011), TINTENHERZ (Schauspielhaus Salzburg, 2013), DER GUTE MENSCH VON SEZUAN (Schauspielhaus Salzburg), AS I WALK THROUGH THE VALLEY OF DARKNESS, UNRAVEL SHALL I BE (Sommerszene Salzburg, 2014), GLÜCK ALLEIN MIT DEM GLÜCKLICHEN (ARGEkultur, 2015), ERSTES ÖSTERREICHISCHES GUTMENSCHENTHEATER (ARGEkultur, 2016), DANTONS TOD (Abschlussprojekt der Schauspielklassen des Musischen Gymnasiums 2018, ARGEkultur).

Ragna Heiny (Bühne)

studierte Kostüm- und Bühnenbild an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Prof. Herbert Kapplmüller.

Bereits während ihrer Studienzeit konnte sie Assistenzen bei Hartmut Schörghofer, Andrea Schmidt-Futterer, Peter Mussbach, Marie -Jeanne Lecca und Robert Wilson u. a. an der Semperoper in Dresden, den Salzburger Festspielen, der Volksoper in Wien, Staatsoper Hamburg und der Ruhrtriennale übernehmen.

Seither hat sie als Bühnen- und Kostümbildnerin zahlreiche eigene Produktionen u. a. am Zimmertheater in Tübingen, am Tiroler Landestheater in Innsbruck, an der Oper Graz, der Oper in Ljubljana, am Teatro Albéniz in Madrid, am Theater Phoenix in Linz, an der Oper in Halle, am Landestheater Innsbruck, an der ARGEkultur Salzburg und am Schauspielhaus Salzburg übernommen.

Bernadette Heidegger (Regie)

geboren in Salzburg, aufgewachsen in Bayern. Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Würzburg und Salzburg. Abschluss Lehramt Deutsch und Geschichte. Anschließend vierjähriges Schauspielstudium am Schauspielhaus Salzburg.

Von 2003 bis 2007 fixes Ensemblemitglied des Schauspielhauses Salzburg, seit 2007 als freie Regisseurin und Schauspielerin tätig. Seither verschiedenste Regiearbeiten (THE KILLER IN ME IS THE KILLER IN YOU von Andri Beyerler, PÜNKTCHEN UND ANTON, A

RESSENTIMENTAL JOURNEY, DER GUTE MENSCH VON SEZUAN, LEONCE UND LENA, CANTO MINOR von Roland Schimmelpfennig, SIEBEN TÜREN von Botho Strauß, WAS IHR WOLLT von W. Shakespeare und DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka für das Schauspielhaus Salzburg, an der ARGEkultur Salzburg und das Theater praesent in Innsbruck.

In letzter Zeit ist sie vermehrt im Performancebereich tätig, dabei entstand u. a. das ERSTE ÖSTERREICHISCHE GUTMENSCHENTHEATER (ARGEkultur, 2017) und SILENCE PLEASE in Zusammenarbeit mit Caroline Richards, aber auch eine Kreation mit geflüchteten Jugendlichen und Schüler*innen (SALZBURG TRÄUMT, 2017, ARGEkultur in Zusammenarbeit mit ‚Bauern helfen Bauern‘). Gleichzeitig leitet sie den Zweig Schauspiel und Regie am Musischen Gymnasium (Maturafach), wo sie jährlich zwei bis drei Bühnenstücke mit den Schüler*innen erarbeitet und zur Aufführung bringt. Sie ist Workshop-Leiterin für Kurse in Theaterimprovisation und Grundlagenunterricht in Deutschland und Österreich, Mitbegründerin (gemeinsam mit Elke Hartmann) und Kassiererin des Vereins ‚Chromosom XX‘, sowie Initiatorin der literarischen Reihe FREMDGEHEN. EINE LANDSUCHE. zusammen mit Petra Nagenkögel.

Armela Madreiter (Regieassistentz)

1992 in Salzburg geboren. Nach der Matura Studium der Germanistik und Romanistik an der Universität Wien. Studium der angewandten Theaterwissenschaft in Giessen seit Herbst 2018.

Ab 2013 Moderatorin des *Anno Literatur Sonntags* und Redaktionsmitglied der Literaturzeitschrift *...&radieschen*. Veröffentlichungen im *...&radieschen*, *Gehirnsturm*, etc.

2014 Teilnehmerin der *Schreibklasse* am Schauspielhaus Wien.

Gründung des Frauentheaterkollektivs *Hira** (2012) und des Theaterkollektivs *bawidifu* (2015). Produktionen im Rahmen des *Mimamusich*-Festivals, im Ernst-Kirchweg Haus und im Spektakel Wien. Diverse Hospitanzen und Assistenzen im Theater an der Gumpendorfer Straße, Wiener Festwochen, im Theater in der Josefstadt und im Herrenseetheater Litschau.

In der Spielzeit 2016/17 Mit-Kuratorin der Veranstaltungsreihe *TAM*TAM – Theater am Mittwoch* im Theater Spektakel Wien. Mitarbeit im Produktionsbüro beim Theaterfestival *Hin&Weg* im Sommer 2018.